S M
B

Pressemitteilung

Berlin, den 26.9.2008

Museumsinsel Berlin / *Pergamonmuseum*
Ausstellung Babylon. Mythos und Wahrheit
Am Kupfergraben, 10117 Berlin-Mitte

BABYLON IST MUSIK!
BABYLON IST Sprachverwirrung… IST BABELSLAM!

Jede Woche startet in Verbindung mit der Babylon-Ausstellung im Web ein neuer „Babelslam": Babylonische Sprachverwirrung wird von Poeten interpretiert: persönlich, tiefgründig, überraschend geben die kurzen Clips einen Vorgeschmack darauf, was Besucher in der Babel-Lounge erwartet: Live-Poesie, die dem Ausstellungsthema Babylonische Sprachverwirrung eine neue Dimension verleiht – als Live-Pendant zu Mythos und Wahrheit gleichermaßen - babylonisch bis in die letzte Silbe, selbst dort, wo gar nicht von Babylon die Rede ist…
www.youtube.com/babelslam www.myspace.com/babelslam;
www.smb.museum/babylon

Dazu in der Babel Lounge:

Fr 26.09.2008, 19.00 UHR
BERLIN POETRY SLAM ALLSTARS
Gauner, Bas Böttcher, Céline Robinet, Wolf Hogekamp
Jeder der vier steht für seinen Namen. Sei es durch Veröffentlichungen von Büchern und Videoclips oder durch das Niederbrennen von Slambühnen weltweit. Die Stilistik reicht
von lyrischen Sprachspielen über durchrhythmisierte Wortkunst bis hin zum philosophischen Rap. Berlin Allstars wird ein bunter Mix, zusammengehalten durch gegenseitige Sympathie, Textqualität und den Willen das Volk mit Poesie zu rocken.

18.00–22.00 Uhr: GESPRÄCHE IN DER AUSSTELLUNG
Babylonische Sprachverwirrung - von der Bibel bis zu zeitgenössischen Kunstprojekten

Sa 04.10. 2008, 19.00 Uhr
BABYLONISCHE SPRACHVERWIRRUNG mit WORD ALERT (Dalibor, Telhaim & Ken Yamamoto) BeatBoxing, Spoken Word Poetry & Gesang
Eintritt: Ausstellungsticket + 5,- €, Ausstellungsbesuch ab 17.30 Uhr
Word Alert ist ein Spoken Word Poetry Kollektiv aus dem Rhein-Main Gebiet und besteht aus den Poeten Dalibor, Telhaim & Ken Yamamoto. Das Kollektiv wurde kurz vor dem German International Poetry Slam 2007

Staatliche Museen zu Berlin
Generaldirektion
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Abteilungsleiter
Presse – Kommunikation – Sponsoring
Dr. Matthias Henkel
kommunikation@smb.spk-berlin.de

Pressekontakt
Dipl. phil. Anne Schäfer-Junker
Mitarbeiterin für Presseangelegenheiten
a.schaefer-junker@smb.spk-berlin.de

Fon +49(0)30-266-2629
Fax +49(0)30-266-2995

www.smb.museum
www.smb.museum/presse

Pressekontakt *für das Programm BABEL LIVE*
Dr. Sabine Grunwald
Tel: (030) 266 3090
s.grunwald@smb.spk-berlin.de

Im Auftrag der Besucher-Dienste der Staatlichen Museen zu Berlin
Ort der Ausstellung:
Pergamonmuseum, Museumsinsel Berlin
Am Kupfergraben, Berlin-Mitte/Besucher-Eingang mit Treppenlift

S M
B Staatliche Museen zu Berlin

Die Staatlichen Museen zu Berlin sind eine Einrichtung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

gegründet und erlangte dort den Vize-Titel im Teamwettbewerb. Die 3 Poeten sind seit Jahren als Solokünstler auf deutschen Slam-Bühnen unterwegs, nahmen an Slam-Formaten wie Poetry Dead or Alive oder Boxslams teil, waren auf zahlreichen deutschen und internationalen Festivals zu Gast.
Die Mischung aus BeatBoxing, Rap, Freestyle, Spoken Word Poetry & Gesang setzt neue Maßstäbe in der deutschsprachigen Bühnenliteratur. Im Kontext der Babylon-Ausstellung sogt Word Alert für zeitgenössische BABYLONISCHE SPRACHVERWIRRUNG.

18.00–22.00 Uhr: GESPRÄCHE IN DER AUSSTELLUNG
Babylonische Sprachverwirrung - von der Bibel bis zu zeitgenössischen Kunstprojekten

BABYLON IST MUSIK!

Fr 03.10.2008, 19.00 Uhr

Voraufführung: BABYLON - MULTINATIONALES KONZERT
Ensemble cornucopia (Berlin) & T-Werk (Potsdam)
mit Uraufführungen von Antonis Anissegos (Griechenland), Tim Florence (Australien), Symeon Ioannidis (Griechenland), Taner Akyol (Türkei), Wu Wei (China), Paul Mertens (Deutschland) und Georgios Sfyridis (Griechenland)
Musiker: Taner Akyol (Baglama), Antonis Anissegos (Sampler, Klavier, Fender Rhodes), Johanne Braun (Oboe, Alt), Gaby Bultmann (Blockflöten, Sopran), Mike Flemming (Viola), Tim Florence (Klavier, E-Orgel, Portativ), Symeon Ioannidis (pontische Lyra, Klavier, Dirigat), Petra Prieß (Geige, Balaphon), Niklas Schmincke (E-Gitarre), Anne Schulze (Violoncello), Bettina Semrau (Klarinette, Duduk), Georgios Sfyridis (Klavier, Duduk), Juliane Maria Sprengel (Sopran), Wu Wei (Sheng)
Regie und Konzept: Jens-Uwe Sprengel (T-Werk/Potsdam)

Babylon präsentiert außergewöhnliche Musik im Spannungsfeld von traditioneller und Neuer Musik. Komponisten aus Griechenland, Australien, Deutschland, China und der Türkei entwickelten anhand eigener biografischer Wurzeln Kompositionen, die das Verhältnis von Tradition und Moderne untersuchen. Entstanden sind musikalische Grenzgänge, die zeitlich und stilistisch weit auseinander liegende Ausdrucks-formen vereinen und so in einer lebendigen Vielfalt der Stile und Idiome einen ungewöhnliche Zusammenklang von fremdartiger und bekannter Musik produzieren.

Mit Babylon setzt das T-Werk seine erfolgreiche Reihe mit szenischen Konzerten fort. Nach den Inszenierungen „Stabat Mater" und „Carmina Burana" werden bei Babylon erstmals zeitgenössische Kompositionen zur Uraufführung kommen. In der Interpretation der Werke durch das multinationale Ensemble für musikalische Grenzüberschreitungen **cornucopia** entstehen im Zusammenspiel von Raum, Klang

Staatliche Museen zu Berlin
Generaldirektion
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Abteilungsleiter
Presse – Kommunikation – Sponsoring
Dr. Matthias Henkel
kommunikation@smb.spk-berlin.de

Pressekontakt
Dipl. phil. Anne Schäfer-Junker
Mitarbeiterin für Presseangelegenheiten
a.schaefer-junker@smb.spk-berlin.de

Fon +49(0)30-266-2629
Fax +49(0)30-266-2995

www.smb.museum
www.smb.museum/presse

Pressekontakt *für das Programm BABEL LIVE*
Dr. Sabine Grunwald
Tel: (030) 266 3090
s.grunwald@smb.spk-berlin.de

Im Auftrag der Besucher-Dienste der Staatlichen Museen zu Berlin
Ort der Ausstellung:
Pergamonmuseum, Museumsinsel Berlin
Am Kupfergraben, Berlin-Mitte/Besucher-Eingang mit Treppenlift

S M
B

Pressemitteilung

und Bewegung musikalische Miniaturen, die den Zuhörer einladen in eine faszinierende Klangwelt zwischen Orient und Okzident, zwischen Alter und Neuer Musik.

„Babylon" ist ein Projekt im Rahmen von Kulturland Brandenburg „Provinz und Metropole – Metropole und Provinz" und wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg, die Ostdeutsche Sparkassenstiftung im Land Brandenburg gemeinsam mit der Jugend-, Kultur-, Sport- und Sozialstiftung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse P

18.00–22.00 Gespräche in der Ausstellung: Babylon in der Bibel
Eintritt: Ausstellungsticket + 13,- €, Ausstellungsbesuch ab 17.30 Uhr

Weitere Aufführungen:
04. Oktober 2008 um 20.00 Uhr (Premiere)
05. Oktober 2008 um 16.00 Uhr
Ort: Waschhaus Arena, Schiffbauergasse 4, 14467 Potsdam
Karten: Waschhaus: 03331-719139 | www.t-werk.de

Vorverkauf Ausstellung Babylon. Mythos und Wahrheit, Babel-Live, Zeitfenster, Führungen: Telefon: + 49(0)180 366 3668, Mo-Fr 9.00-16.00 Uhr (9 ct / Min. aus dem dt. Festnetz, evtl. abweichende Tarife aus dem Mobilfunknetz)
Mail: babylon@smb.museum

Das Programm von Babel Live: www.smb.museum/babylon

Staatliche Museen zu Berlin
Generaldirektion
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Abteilungsleiter
Presse – Kommunikation – Sponsoring
Dr. Matthias Henkel
kommunikation@smb.spk-berlin.de

Pressekontakt
Dipl. phil. Anne Schäfer-Junker
Mitarbeiterin für Presseangelegenheiten
a.schaefer-junker@smb.spk-berlin.de

Fon +49(0)30-266-2629
Fax +49(0)30-266-2995

www.smb.museum
www.smb.museum/presse

Pressekontakt *für das Programm BABEL LIVE*
Dr. Sabine Grunwald
Tel: (030) 266 3090
s.grunwald@smb.spk-berlin.de

Im Auftrag der Besucher-Dienste der Staatlichen Museen zu Berlin
Ort der Ausstellung:
Pergamonmuseum, Museumsinsel Berlin
Am Kupfergraben, Berlin-Mitte/Besucher-Eingang mit Treppenlift

S M
B Staatliche Museen zu Berlin

Die Staatlichen Museen zu Berlin sind eine Einrichtung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz